

KOMBI-BUCH DEUTSCH 7 – AUSGABE N

SYNOPSIS ZU DEN RAHMENRICHTLINIEN SACHSEN-ANHALT

Die Konzeption des Lehrwerks „Kombi-Buch Deutsch – Ausgabe N“

Auf der Basis neuer Rahmenrichtlinien gibt es nun die komplett überarbeitete Ausgabe des Kombi-Buchs Deutsch.

Dabei wurden die bewährten Teile des bisherigen Konzeptes beibehalten, andererseits wurden all diejenigen Punkte einer Revision unterzogen, bei denen wir in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern Verbesserungspotenzial erkannt haben.

Beibehalten wurden:

- die *klare systematische Trennung von Lese- und Sprachbuchteilen* einerseits, und die *konsequente Vernetzung* dieser Teile andererseits,
- die zum „Selberlesen“ *motivierende Gestaltung* der Lesebuchteile,
- die eindeutige Ausweisung von *Merkwissen*,
- die integrierte *Methodenschulung*.

Neu sind:

- die *verbesserte Zuordnung* der Kapitel zu den einzelnen Bereichen der Rahmenrichtlinien,
- die Seiten *„Überprüfen & Sichern“*; damit können Schülerinnen und Schüler eigenständig ihre Lernleistung überprüfen, vor allem in prüfungsrelevanten Bereichen wie Grammatik, Rechtschreibung und Aufsatzarbeit,
- zusätzliche Aufgaben, mit denen systematisch das *Verbessern eigener Texte* geschult wird,
- das ergänzende Kapitel *„Übung macht den Meister“* mit *Übungsaufgaben*, ebenfalls zu den prüfungsrelevanten Bereichen,
- und nicht zuletzt: die *deutliche Reduzierung* von Umfang (und Gewicht) des Buches.

Die Konzeption der Synopse – die Rahmenrichtlinien Sachsen-Anhalt und ihre Umsetzung im Kombi-Buch Deutsch 7

Diese Synopse zu den Rahmenrichtlinien Sachsen-Anhalt schafft für die alltägliche Unterrichtsplanung mit dem Kombi-Buch Deutsch 7 eine umfassende Übersicht. Der Aufbau dieser Synopse ermöglicht es, den Unterricht sowohl vom konkreten Inhalt bzw. Unterrichtsgegenstand aus als auch von den Aufgabenbereichen (*Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch, Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch, Umgang mit Texten, Umgang mit Medien*) aus zu planen.

Das in der Synopse abgebildete Inhaltsverzeichnis des Kombi-Buchs erleichtert durch genaue Seitenangaben einen schnellen Zugriff.¹ Neben den Kapitelüberschriften (●) sind darin auch Textbeispiele (TB), Methoden (o), Projekte/ projektorientierte Aufgaben (○) sowie die Bereiche „Über Sprache nachdenken“ (○) angegeben. Die Lese- und Sprachbuchteile werden getrennt ausgewiesen; die Zuordnung der Aufgabenbereiche macht jedoch deutlich, dass beide Teilkapitel vielfältig miteinander vernetzt sind.

Um eine schnelle, aber umfassende Übersicht zu ermöglichen, werden die in den Rahmenrichtlinien (RRL) formulierten Themen und Inhalte stichwortartig angegeben. Vertiefende Bezüge erfolgen jedoch durch genaue Verweise – z.B. (RRL S. 54) Kommunikationssituationen des Alltags.

¹ Die vorgenommene Nummerierung des Inhaltsverzeichnisses ist zusätzlich hinzugefügt und nicht im Lehrwerk vorzufinden, dient aber dem konkreten Bezug von Inhalt – Kompetenz bzw. Kompetenz – Inhalt.

Kapitel: Gegeneinander – Miteinander (S. 10-33)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 9-15)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 16-33)</p> <p>2.1 Kommunikation (S. 16-25)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die vier Seiten einer Nachricht • Missverständnisse • Höflichkeit – brauch' ich nicht? • Diskussionen – gar kein „richtiger“ Unterricht? • Planungsgespräch und Moderation • Entschuldigung – Beschwerde – Vorschlag • Sachdiskussion • Streitgespräch <p>2.2 Sprachbetrachtung (S. 26-33)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendsprache, Standardsprache, Umgangssprache (TB) • Fremdwörter, Lehnwörter, Fachwörter (TB) • Die Wortbedeutung erschließen und genau erfassen • Bedeutungswandel, Bedeutungsübertragung und bildliches Sprechen 	<p>(RRL S. 54f.) Kommunikationssituationen des Alltags</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche/ offizielle Kontaktformen • Gespräch <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 54) In unterschiedlichen Kommunikationsbereichen und –situationen Äußerungen zusammenhängend formulieren</p>	<p>(RRL S. 64) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbildung • Bedeutungsbeziehungen • Sprachbilder <p>(2.2)</p> <p>(RRL S. 61) Erweiterung des Wortschatzes; Überblick über Bedeutungsbeziehungen; sprachliche Sensibilität</p>	<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit, -strategie</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt, Struktur von Texten erfassen und beschreiben</p> <p>(RRL S. 66) Individuelle Lesarten entwickeln</p>	
	<p>(RRL S. 59) Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellungnahme, Streitgespräch <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 54) Mit unterschiedlichen/kontroversen Auffassungen sachlich-argumentativ umgehen; Meinungen, Argumente wirkungsvoll formulieren</p>	<p>(RRL S. 65) Erscheinungs- und Verwendungsformen von Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Existenzformen der deutschen Sprache • Fachsprache <p>(2.2)</p> <p>(RRL S. 61) Einblick in die Differenziertheit von Erscheinungs- und Verwendungsformen von Sprache</p>	<p>(RRL S. 66) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten (1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit, -strategie</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt, Struktur von Texten erfassen und beschreiben</p>	
	<p>(RRL S. 60; S. 151ff.) Freies Schreiben (1)</p>			

Kapitel: Fantastische Begegnungen (S. 35-55)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 35-41)</p> <ul style="list-style-type: none"> Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 42-55)</p> <p>2.1 Erzählungen untersuchen und gestalten (S. 42-50)</p> <ul style="list-style-type: none"> Anfänge (TB) Wiedergabe von Gedanken und Gefühlen (TB) Wer erzählt die Geschichte? (TB) Szenisches Erzählen (TB) Zeitgestaltung (TB) Schilderungen <p>2.2 Eigene Geschichten schreiben (S. 51ff.)</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgestaltung eines Erzählkerns (TB) Eine Parallelgeschichte Fantasiegeschichten (TB) <p>2.3 Kurzprosa (TB) (S. 54f.)</p>	<p>(RRL S. 56) Erzählen, Schildern</p> <ul style="list-style-type: none"> Erlebte und erfundene Geschichten Schilderung <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 54) In unterschiedlichen Kommunikationsbereichen Texte zusammenhängend formulieren</p> <p>(RRL S. 54) Mündlich und schriftlich lebendig erzählen und anschaulich schildern</p> <p>(RRL S. 60; S. 151ff.) Freies Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Textproduktion Textumformungen <p>(1), (2.2)</p> <p>(RRL S. 54) Schriftlich lebendig erzählen</p> <p>(RRL S. 54) Ungebundenes Schreiben: kreativ-gestalterische Sprachverwendung entwickeln</p>	<p>(RRL S. 64) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedeutungsbeziehungen <p>(1 o)</p> <p>(RRL S. 61) Erweiterung des Wortschatzes; Überblick über Bedeutungsbeziehungen; sprachliche Sensibilität</p>	<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit (1), (2.1), (2.2), (2.3)</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt erfassen (1), (2.1), (2.2), (2.3)</p> <p>(RRL S. 66) Individuelle Lesarten entwickeln (1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 66) An ausgewählten Textsorten gattungsspezifische Merkmale erkennen und beschreiben (2.3)</p>	

Kapitel: Aus fernen Zeiten (S. 57-85)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 57-61)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 62-85)</p> <p>2.1 Inhaltsangabe/ Textzusammenfassung (S. 62-83)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arten und Aufgaben von Inhaltsangaben • Merkmale der Inhaltsangabe (TB) • Einem Text das Wichtigste entnehmen (TB) ○ Methode: Exzerpieren, einen Stichwortzettel anlegen (TB) • Sprachliche Möglichkeiten der Verkürzung ○ Methode: Textkürzung • Auf den Stil der Formulierung achten (TB) • Zusammenhänge verdeutlichen (TB) • Die Zeitenfolge in der Inhaltsangabe • Wiedergabe der direkten Rede (TB) • Der Basissatz • Eine Inhaltsangabe vorbereiten, schreiben und überarbeiten ○ Methode: Inhaltsangabe vorbereiten ○ Methode: Textentwürfe am Computer schreiben ○ Methode: Vorbereitung auf Klassenarbeiten <p>2.2 Überprüfen und Sichern: Inhaltsangabe (S. 84f.)</p>	<p>(RRL S. 54) Texte zusammenhängend formulieren (2.1)</p>	<p>(RRL S. 64) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutungsbeziehungen (1 ○) <p>(RRL S. 61) Erweiterung des Wortschatzes; Überblick über Bedeutungsbeziehungen; sprachliche Sensibilität</p>	<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit (1), (2.1), (2.2)</p> <p>(RRL S. 66) Lesestrategie (2.1)</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt, Struktur erfassen und beschreiben (2.1), (2.2)</p> <p>(RRL S. 66) Individuelle Lesarten entwickeln (1)</p> <hr style="border-top: 1px dashed #ccc;"/> <p>(RRL S. 66) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten (1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit, -strategie</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt, Struktur von Texten erfassen und beschreiben</p>	<p>(RRL S. 71f.) Arbeitstechniken und Medienrecherche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsspeicherung und -darbietung; Inhaltszusammenfassung (2.1), (2.2) • Informationsentnahme, Rezeptionstechniken • Elektronische Textverarbeitung (2.1) <p>(RRL S. 71) Techniken der Informationsspeicherung kennen und praktisch nutzen (2.1)</p> <p>(RRL S. 71) Texte mit Hilfe elektronischer Textverarbeitung selbstständig bearbeiten (2.1)</p>

Kapitel: Langeweile? (S. 86-105)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 86-91)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Projekt: Das macht in der Freizeit Spaß <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 92-105)</p> <p>2.1 Beschreiben (S. 92-103)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir beschreiben Vorgänge (TB) • Sprachliche Darstellung • Wir beschreiben Gegenstände (TB) • Wir beschreiben Personen (TB) ○ Methode: Beschreibungen planen, schreiben und überarbeiten <p>2.2 Überprüfen und Sichern: Beschreiben (S. 104f.)</p>	<p>(RRL S. 58) Beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung <p>(2.1), (2.2)</p> <p>(RRL S. 54) Komplexe Gegenstände, Vorgänge bzw. Abläufe sowie Personen/Figuren beschreiben</p>		<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt erfassen</p> <p>.....</p> <p>(RRL S. 66) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten (1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt erfassen</p>	

Kapitel: Schulgeschichten (S. 107-129)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzerweiterter Lesebuchteil (S. 107-112)</p> <ul style="list-style-type: none"> Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 113-127)</p> <p>2.1 Gebrauchstexte schreiben: informieren – standardisierte Texte verfassen – appellieren (S. 113-117)</p> <ul style="list-style-type: none"> „Information for your visit“: andere informieren „Sehr geehrte Damen und Herren“: standardisierte Texte verfassen Achtung! Aufgepasst!: appellieren <p>2.2 Zeichensetzung (S. 118-121)</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeichensetzung zwischen Sätzen und Satzteilen (TB) Apposition Infinitiv- und Partizipialsätze <p>2.3 Wortarten – Satzglieder – Sätze (S. 121-127)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortarten (TB) Satzglieder und Sätze Vom Satzglied zum Gliedsatz (TB) <p>2.4 Überprüfen und Sichern: Satzarten (TB) (S. 128f.)</p>	<p>(RRL S. 54) Kommunikationssituationen des Alltags</p> <ul style="list-style-type: none"> Persönliche/ offizielle Kontaktformen Persönliche/ offizielle Briefe <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 54) In unterschiedlichen Kommunikationsbereichen und –situationen Texte zusammenhängend formulieren</p> <p>(RRL S. 59) Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellungnahme, Streitgespräch <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 54) Meinungen, Argumente wirkungsvoll formulieren</p>	<p>(RRL S. 64) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> Bedeutungsbeziehungen <p>(1 0)</p> <p>(RRL S. 61) Erweiterung des Wortschatzes; Überblick über Bedeutungsbeziehungen; sprachliche Sensibilität</p> <p>(RRL S. 61) Grammatik-Wortlehre</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortarten <p>(2.3)</p> <p>(RRL S. 62) Grammatik-Satzlehre</p> <ul style="list-style-type: none"> Einfacher Satz Zusammengesetzter Satz <p>(2.3), (2.4)</p> <p>(RRL S. 61) Wesentliche Leistungen der Wortarten sowie Satz- und Satzgliedstrukturen kennen</p> <p>(RRL S. 63) Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> Zeichensetzung <p>(2.2)</p> <p>(RRL S. 61) Hauptregeln der Orthografie kennen und einhalten</p>	<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt erfassen</p> <p>.....</p> <p>(RRL S. 66) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten (1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt erfassen</p>	

Kapitel: Mit Sprache spielen (S. 130-149)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 130-137)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 138-149)</p> <p>2.1 Rechtschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß- und Kleinschreibung (TB) • Dehnung und Schärfung (TB) • Getrennt- und Zusammenschreibung (TB) • s-Laute (TB) • das-dass-Schreibung (TB) • Noch ein Rechtschreibproblem – Homonyme (TB) • Die Schreibung von Fremdwörtern • Der PC – ein Meister der Rechtschreibung und Grammatik? ○ Methode: Ich helfe mir selbst – Korrekturstrategien für die Rechtschreibung 	<p>(RRL S. 60; S. 151ff.) Freies Schreiben (1)</p>	<p>(RRL S. 63) Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschreibungsfälle (2.1) <p>(RRL S. 61) Hauptregeln der Orthografie kennen und einhalten</p> <p>(RRL S. 64) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutungsbeziehungen (1 ○), (2.1) <p>(RRL S. 61) Erweiterung des Wortschatzes; Überblick über Bedeutungsbeziehungen; sprachliche Sensibilität</p>	<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit (1)</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt erfassen (1)</p> <p>(RRL S. 66) Individuelle Lesarten entwickeln (1)</p>	<p>(RRL S. 71f.) Arbeitstechniken und Medienrecherche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektronische Textverarbeitung (2.1) <p>(RRL S. 71) Texte mit Hilfe elektronischer Textverarbeitung selbstständig bearbeiten (2.1)</p>

Kapitel: Stadt der Zukunft – Leben in der Zukunft (S. 151-165)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 151-156)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 157-165)</p> <p>2.1 Ein Kurzreferat erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen suchen – im World Wide Web ○ Methode: Lesestrategien für Hypertexte ○ Methode: Prüfung von Informationen aus dem Internet • Informationen anschaulich vermitteln ○ Methode: Vortragsfolien gestalten • Informationen weitergeben ○ Methode: Kurzreferate erarbeiten und halten • Einem Referat zuhören und sich Notizen machen 	<p>(RRL S. 57) Berichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht, Kurzvortrag <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 54) Sachgerecht und adressatenorientiert berichten</p> <p>(RRL S. 54) In unterschiedlichen Kommunikationsbereichen und –situationen Äußerungen zusammenhängend formulieren</p>	<p>(RRL S. 64) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutungsbeziehungen <p>(1 ○)</p> <p>(RRL S. 61) Erweiterung des Wortschatzes; Überblick über Bedeutungsbeziehungen; sprachliche Sensibilität</p>	<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten</p> <p>(1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt erfassen</p> <p>.....</p> <p>(RRL S. 66) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten</p> <p>(1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt erfassen</p>	<p>(RRL S. 71f.) Arbeitstechniken und Medienrecherche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsbeschaffung • Informationsentnahme, Rezeptionstechniken • Informationsdarbietung; <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 71) Techniken der Informationsbeschaffung und –darbietung kennen und praktisch nutzen</p> <p>(RRL S. 71) Lesestrategien</p>

Kapitel: Erlesene Welten (S. 168-191)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 168-171)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 172-191)</p> <p>2.1 Mit Sachtexten umgehen (S. 172-183)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellung und Vorwissen klären (TB) • Sich einen Überblick verschaffen • Informationen entnehmen und zusammenfassen (TB) • Informationen anders präsentieren: Diagramme und Tabellen <p>2.2 Jugendbücher lesen (S. 184-189)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kino im Kopf – Jugendbücher für jeden Geschmack 1 • Kino im Kopf – Jugendbücher für jeden Geschmack 2 • Ein Leseprotokoll führen <ul style="list-style-type: none"> ○ Methode: Leseprotokoll <p>2.3 Überprüfen und Sichern: Mit Sachtexten umgehen (TB: Schaubilder) (S. 190f.)</p>			<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • (1) • Jugendbuch (2.2) <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit (1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesestrategie (1)</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt erfassen (1)</p> <p>(RRL S. 66) An ausgewählten Textsorten gattungs- und genrespezifische Merkmale erkennen (2.2)</p> <p>.....</p> <p>(RRL S. 66) Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit (2.1), (2.3)</p> <p>(RRL S. 66) Lesestrategie (2.1)</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt, Strukturen erfassen (2.1)</p>	

Kapitel: In meiner Welt (S. 193-211)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 193-197)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 198-211)</p> <p>2.1 Kreativer Umgang mit Gedichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dein ganz persönliches Gedichte-Heft • Schreibe dein eigenes Gedicht (TB) ○ Methode: Kreatives Schreiben – Ideen finden und ordnen (TB) ○ Methode: Überarbeiten und verbessern von Texten – Schreibkonferenz • Gestaltungsmittel: lyrisches Ich (TB) • Gestaltungsmittel: Bilder (TB) • Gestaltungsmittel: lyrische Motive (TB) • Gestaltungsmittel: Reime und Klänge (TB) • Gestaltungsmittel: Versmaß (TB) 	<p>(RRL S. 60; S. 151ff.) Freies Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textproduktion • Textumformungen <p>(1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 54) Ungebundenes Schreiben: kreativ-gestalterische Sprachverwendung entwickeln</p>	<p>(RRL S. 64) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachbilder <p>(2.1)</p> <p>(RRL S. 61) Fachausdrücke zur Beschreibung von sprachlich-kommunikativen Sachverhalten kennen/gebrauchen</p>	<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • (1) • Lyrische Texte (2.1) <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit (1), (2.1)</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt, Strukturen, auffällige sprachliche Mittel erfassen (2.1)</p> <p>(RRL S. 66) Individuelle Lesarten entwickeln (2.1)</p>	

Kapitel: Alles Liebe (S. 213-225)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 213-219)</p> <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 220-225)</p> <p>2.1 Liebe im Vorabendprogramm – Struktur und Inhalt einer Daily Soap</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsgerüst der Serie und Aufbau einer Folge • Echte Liebe, echte Menschen? – Fiktion und Wirklichkeit 	<p>(RRL S. 60; S. 151 ff.) Freies Schreiben (1)</p>		<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten (1)</p> <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit</p> <p>(RRL S. 66) Lesestrategie</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt, Strukturen erfassen</p>	<p>(RRL S. 75) Audiovisuelle Medien (2.1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Audiovisuelle Medienformen <p>(RRL S. 71) Das jeweils Dargestellte als mediales Konstrukt begreifen und bewerten</p>

Kapitel: Folgt mir! (S. 226-250)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Erstes Teilkapitel: Kompetenzangereicherter Lesebuchteil (S. 226-237)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Über Sprache nachdenken ○ Projekt: Einen Text szenisch erarbeiten ○ Methode: Eine Pantomime erarbeiten ○ Methode: Ein Standbild bauen ○ Methode: Szenische Ergebnisse miteinander diskutieren <p>2. Zweites Teilkapitel: Sprachbuchteil (S. 238-250)</p> <p>2.1 Ballade (S. 238-243)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Balladen szenisch erarbeiten (TB) ○ Methode: Szenisches Lesen ○ Methode: Rollenmonologe schreiben ○ Methode: Stadt- und Museumsführungen ● Kennzeichen des Bänkelsangs und der Ballade <p>2.2 Einige Grundbegriffe des Theaters (TB) (S. 244-250)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Gliederung von Theaterstücken ● Was man zum Spielen braucht ○ Projekt: Szenischer Abend 	<p>(RRL S. 60; S. 151 ff.) Freies Schreiben (1)</p>	<p>(RRL S. 64) Wortkunde (1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bedeutungsbeziehungen <p>(RRL S. 61) Erweiterung des Wortschatzes; Überblick über Bedeutungsbeziehungen; sprachliche Sensibilität</p>	<p>(RRL S. 67-70; S. 151ff.) Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> ● (1) ● Lyrische Texte (2.1) ● Dramatische Texte (2.2) <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit (1), (2.1), (2.2)</p> <p>(RRL S. 66) Lesestrategie; sinn-gestaltend Vorlesen (2.1)</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt, Strukturen erfassen (1), (2.2)</p> <p>(RRL S. 151ff.) Handlungs- und produktionsorientierte Ansätze (1), (2.1), (2.2)</p>	

Kapitel: Übung macht den Meister (S. 251-261)	Aufgabenbereiche/ Themen und Inhalte (RRL S. 22)			
	Mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch (RRL S. 54; S. 54-60)	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (RRL S. 61; S. 61-65)	Umgang mit Texten (RRL S. 66; S. 66-70)	Umgang mit Medien (RRL S. 71; S. 71-75)
<p>1. Vermischte Übungen zur Wiederholung, Intensivierung und Vertiefung</p> <p>1.1 Einheit 1: Zum Thema „Aus fernen Zeiten“ (S. 252ff.)</p> <p>1.2 Einheit 2: Zum Thema „Schulgeschichten“ (S. 254-258)</p> <p>1.3 Einheit 3: Zum Thema „Mit Sprache spielen“ (S. 259ff.)</p>		<p>(RRL S. 61) Grammatik-Wortlehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten (1.2) <p>(RRL S. 62) Grammatik-Satzlehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfacher Satz (1.2) • Zusammengesetzter Satz (1.2) <p>(RRL S. 63) Orthografie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschreibungsfälle (1.3) • Zeichensetzung (1.2) <p>(RRL S. 64) Wortkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbildung (1.3) • Bedeutungsbeziehungen (1.3) 	<p>(RRL S. 67-70) Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Epische Texte (1.1), (1.2) <p>(RRL S. 66) Lesefertigkeit (1.1), (1.2)</p> <p>(RRL S. 66) Lesestrategie (1.1)</p> <p>(RRL S. 66) Inhalt, Strukturen erfassen (1.1), (1.2)</p>	<p>(RRL S. 71f.) Arbeitstechniken und Medienrecherche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsspeicherung und -darbietung; Inhaltszusammenfassung (1.1) • Informationsentnahme, Rezeptionstechniken (1.1)